

Eine Anzahl Sachwalter Leipzigs hat sich entschlossen, zu Mitgliedern der demnächst zu constituirenden Advocatenkammer folgende Sachwalter zu wählen:

Herrn Adv. Dr. Wilhelm Einert	in Leipzig.
Hofrat Dr. Otto Kormann	
Adv. Dr. Benno Vogel	
Adv. Ferdinand Brunner	
Adv. Dr. Otto Günther	
Adv. Fr. Albert Steche	
Adv. Sulzberger in Burzen.	

Die sämmtlichen Herren zeichnen sich durch Collegialität, unabhängige, freie Gesinnung und Stellung, wissenschaftliche Durchbildung und ehrenhaften Charakter in hohem Grade aus. Von ihnen ist mit Sicherheit zu erwarten, daß sie das Vertrauen ihrer Collegen rechtfertigen und daß sie mit allen Kräften zur Hebung des Sachwalterstandes nach Innen und Außen beitragen werden.

Die Herren Collegen werden gebeten, ihre Stimmen den vorgeschlagenen Herren zu ertheilen, damit dieselben wo möglich mit Stimmeneinheit gewählt werden.

Giebt es in Leipzig wirklich nur die im gestrigen Blatte zu hoher Auszeichnung empfohlenen sechs Sachwalter? — Wo sind die hervorragenden Namen eines

Hoffmann,  
Ludw. Müller,  
Frenkel,  
Werner,  
Klein ic.?

Sind diese Männer etwa zu unnachgiebig gegen verhangenes Unrecht?

Obrigkeitswegen soll einem Billig-Annoncier das zum Nachmessen bestimmte  $\frac{1}{2}$  Scheffel-Maß (nur 6—7 Mezen enthaltend) confisziert werden. Lasse sich Jeder deshalb fortwährend Coaks und Kohlen im Ganzen und Einzelnen vormessen, und er wird finden, ob er bei reellen oder Schleuderpreisen besser thut.

Mein theures Gohlis, Du, gleich Connewitz, schon längst nicht mehr der Frommen Lieblingsfis, was hör' ich wieder jetzt aus Deinem Leben?! Bei Dir solls Schmiere wohl, doch keine Schmicer geben! Denn als es jüngstens galt die Sprize einzuschmieren, ließ man der Männer Drei aus Mockern requiriren.

Ernst Treniew, ich wünsche Dir zu Deinem Geburtstage ein dreimaliges Hoch!! F. R. —

Kellner ein Dutzend Löffchen her.

## Leipziger Sparverein.

### Spare in der Zeit, so hast Du in der Not!

1. Sammeljahr 1855	30 Sparer mit Thlr.	61 Einlagen.
2. 1856	52	136
3. 1857	149	622
4. 1858	955	6053
5. 1859	2571	17957

Abermals und in erhöhtem Maße hat die wachsende Theilnahme an dem

## Leipziger Sparverein

auch im verflossenen Jahre in erfreulicher Weise die Zeitgemäßheit des Unternehmens dargethan und insbesondere die Thatsache bestätigt, daß in der Regel

Jeder, auch der Arme, wenn er arbeiten will, in den guten Monaten einen Sparsennig

für den Winter ansammeln kann,

und wird hierdurch auf das Angelegentlichste zur Beteiligung eingeladen, die jedem unbemittelten und unbescholtene hiesigen Einwohner, der sich zu regelmäßigen Wochenzahlungen, so wie zur Enthaltung des Bettelns verpflichtet, offen steht.

Die Wochenzahlungen, bei welchen  $2\frac{1}{2}$  Neugroschen als einfache Einlage gilt, beginnen für diesmal am 5. März und dauern alle Montage fort bis Ende October, — die Rückzahlung, ohne Abzug, findet im November statt.

Abdrücke der Bedingungen sind jedem Sparbuche angefügt und werden Anmeldungen von heute ab angenommen bei nachfolgenden Vorstehern:

Louis Apisch, Dresdner Straße Nr. 53.

Moriz Asmann, hohe Straße Nr. 26.

C. G. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

J. C. Barth, Friedrichstraße Nr. 33.

Louis Fachndrich, Tauchaer Straße Nr. 14.

Joh. Wilh. Fiedler, Grimmaische Straße Nr. 22.

Carl Wilh. Heyne, Königsplatz Nr. 6.

Gustav Juckuff, Hainstraße Nr. 18.

Friedrich Kize, Frankfurter Straße Nr. 1.

C. F. Köhler, Dresdner Straße Nr. 60.

Karl Körmes, Thomaskäschchen Nr. 6.

Herm. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Theodor Mönch, Bosenstraße Nr. 9.

Leipzig, den 14. Februar 1860.

## An Fräulein Fida.

"Und ob die Wolke sie verbülle"

"Sangst Du so innig und so schön!"

Möge die Wolke die Sonne Dir heute nicht verbüllen, sondern ein zahlreiches Publicum in Deinem Abschiedsconcert versammeln.

Ein Denkmal wirst Du Dir bauen in den Herzen Aller, die Dich hören.

### Heute alle zu Leichsenring.

Guten Morgen Bertha und Elise! Erwartet heute Eure Männer.

B. M. M. K.

### Liebe! Liebe! Unermüdlich geliebt!

Unter Adresse A. A. poste restante Leipzig ist ein Brief abzuholen.

Fräulein Auguste W., hohe Str. 23, gratulirt zu ihrem heutigen 20. Geburtstage von ganzem Herzen Ein Freund in der Nähe.

Die herzlichsten Glückwünsche seinem Freund Ernst W. — zum heutigen Wiegenfeste! M. r.

Herrn Wünsch gratulirt zu seinem 32. Wiegenfeste. Trübsal Wulst und zu viel Mehl.

Von heute an kann die Auslösung der Feuerlösch- und Rettungsmannschaften für die Feuer am 6. und 7. Februar dss. J. bei den betreffenden Herren Inspectoren und Commandirenden in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 19. Februar 1860.

Das Commando der Feuerwehr.

Dost.

### Spitze Nr. 7.

Die Mannschaft wird veranlaßt sich heute Vormittag punct 11 Uhr, wegen einiger Mittheilungen und Auszahlung der Entschädigungsgelder, einzufinden beim Inspector Lürgensteins Garten Nr. 1.

### Dank

dem Herrn Kalligraph Händel, dem es durch seine gediegene und stets bewährnde Methode in kurzer Zeit gelang meine unsichere englische Handschrift in eine gefällige und schöne umzuwandeln. Ich empfehle denselben daher jedem Schlechtschreibenden mit vollem Recht.

Carl Schmidt.

## Der Vorstand des Leipziger Sparvereins.

Gustav Mayer, Hauptkassirer, Königstraße Nr. 20.

Gustav Hentschel (Firma Hentschel & Pöckert), stellv. Hauptkassirer, Grimmaische Straße Nr. 13.